

19. August 2025

Battery Electric Vehicle bei der Thommen-Furler AG? Durchaus vorstellbar!

Offen für Neues sein und selbst einen aktiven Beitrag für einen nachhaltigen Transport leisten. So das Credo bei der in Rüti bei Büren ansässigen Thommen-Furler AG vor dem Test mit der Scania BEV Sattelzugmaschine 40R A 4x2 NB.

Geredet wurde schon viel über die neuen Battery Electric Fahrzeuge. Die einen sprachen äusserst positiv über dieses mögliche, zukünftige Antriebskonzept bei schweren Nutzfahrzeugen. Andere wiederum zeigten sich eher skeptisch betreffend Einsatz- und Reichweitenmöglichkeiten von vollelektrischen Nutzfahrzeugen. Warum nur auf andere hören und die Erfahrung nicht gleich selbst machen?

Liefertour ins Berner Oberland

So begab sich an einem Samstagmorgen ausnahmsweise eine Doppelbesatzung mit der Scania BEV Sattelzugmaschine, einem vollbeladenen AdBlue-Auflieger und einem Gesamtgewicht von 41 Tonnen auf eine Liefertour ins Berner Oberland. Das Ziel lautete bei vier Kunden AdBlue abzuladen, wobei nicht der ganze Tankauflieger entleert werden konnte, aber man trotzdem das Fahr- und Einsatzverhalten eines vollelektrischen Nutzfahrzeuges bei einem Gesamtgewicht von über 40 Tonnen testen wollte.

Überraschende Restladung bei der Heimkehr

Mit einer Kapazität von 75% in Rüti gestartet, kam man nach 170 zurückgelegten Kilometern ins Berner Oberland wieder mit einer Restladung von 29% zu Hause an, was einen Energieverbrauch von 46% bedeutet. Dies überraschte umso mehr, da man es kaum für möglich gehalten hatte. So wurde den beiden «Testpiloten» aufgezeigt, was für Reichweiten bei einer vollen Batterie und somit umsetzbare Liefertourten möglich wären.

Komfort auf höchstem Niveau

Neben dem allgemeinen Fahrverhalten schätzen die beiden sich abwechselnden Fahrer den hohen Fahrkomfort, das tiefe Geräuschniveau im Fahrerhaus und die neue Wahrnehmung von Geräuschen, welche man so nicht kannte. So wurden auf einmal unbekannte Windgeräusche wahrgenommen und bald schon als störend empfunden. Ein Qualitätsanspruch, den man bislang so nicht kannte.

Leistung fast ohne Ende

Doch auch das Durchzugsverhalten überraschte die beiden Test-Fahrer immer wieder aufs Neue. Insbesondere die Fahrt Richtung Grauholz mit ihrer nicht unbedeutenden Steigung zeigte auf, welche «Muskeln» der BEV-Antrieb spielen liess. Was sonst mit einer Geschwindigkeit von 65 km/h absolviert wird, ging auf einmal mit 75 km/h und sorgte für ein positives Aha-Erlebnis mit einem leichten Schmunzeln. Dass dabei auch mehr Energie verbraucht wurde, trübte im Anschluss die grosse Freude dann doch etwas. Man war sich sofort bewusst: ohne eine entsprechende Schulung



für ökonomisches Fahren würde es wohl doch nicht gehen. Freude versus Reichweite geht dann doch nicht ganz auf.

Thommen-Furler AG Rüti b. Büren

Die Thommen-Furler AG mit Sitz in Rüti bei Büren bietet seit 1990 umfassende Lösungen in den Bereichen Chemikalien-, Spezialitäten- und Schmierstoff-Distribution, Umwelttechnik sowie Entsorgung und Recycling von Industrieabfällen. Mit ihrem ChemCare®-Konzept vernetzt das Unternehmen Logistik, Versorgung und Entsorgung für über 14'000 Kunden. Als ISO-zertifizierter Anbieter setzt Thommen-Furler auf höchste Qualität, Nachhaltigkeit und Verantwortung entlang der gesamten Wertschöpfungskette.



Weitere Informationen erhalten Sie von:

Tobias Schönenberger, Senior Marketing Advisor

Telefon: 044 800 13 64, E-Mail: tobias.schoenenberger@scania.com

Manuel Manser, Leiter Marketing & Kommunikation

Telefon: 044 800 14 85, E-Mail: manuel.manser@scania.com

Scania ist ein weltweit führender Anbieter von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Übergang zu einem nachhaltigen Transportsystem voran. 2024 lieferten wir 96'443 Lkw, 5'625 Busse und 11'170 Industrie- und Schiffsmotoren an unsere Kunden aus. Der Nettoumsatz belief sich auf mehr als 216 Milliarden SEK, wovon über 20 Prozent auf den Service entfielen. Scania wurde 1891 gegründet, ist in mehr als 100 Ländern tätig und beschäftigt fast 59'000 Mitarbeiter. Forschung und Entwicklung werden weltweit betrieben, wobei unser Hauptstandort in Södertälje, Schweden, liegt. Die Produktion findet in Europa und Lateinamerika statt, mit regionalen Produktzentren in Afrika und Asien. Scania ist Teil der TRATON GROUP. Weitere Informationen finden Sie unter: www.scania.com.